



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi Motorsport-Newsletter 06/2015

- **Gründliche WEC-Saisonvorbereitung in Sebring**
- **Audi-Piloten präsentieren neuen R8 LMS in Genf**
- **Erfolgreicher Test im Audi Sport TT Cup**

Ingolstadt, 8. März 2015 – Für alle vier Motorsport-Projekte der AUDI AG war die vergangene Woche besonders intensiv: Die DTM testete in Portugal, die LMP-Mannschaft in Sebring, der Audi Sport TT Cup in Barcelona. In Genf feierte der neue Audi R8 LMS seine Weltpremiere. Der GT3-Sportwagen wird am kommenden Samstag erstmals öffentlich auf einer Rennstrecke zu sehen sein.

Gründliche WEC-Saisonvorbereitung in Sebring

Audi hat seine Saisonvorbereitungen auf die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in der ersten Märzwoche mit einem Test auf dem Kurs von Sebring in den USA fortgesetzt. Alle neun LMP-Rennfahrer haben mit einem Testträger des neuen Audi R18 e-tron quattro an fünf Testtagen insgesamt über 6.000 Kilometer absolviert. Auf dem unerbittlichen Kurs in Florida, der aufgrund seiner Beschaffenheit als extrem harte Teststrecke gilt, stand die Dauerhaltbarkeit im Mittelpunkt. Bei optimalen Wetterbedingungen hat die Mannschaft von Audi Sport ihre selbst gesetzten Ziele in Sebring erreicht. „Alle Fahrer waren begeistert von dem Auto“, resümierte Chris Reinke, Leiter LMP. „Unser diesjähriger Le-Mans-Prototyp ist eine Evolution. Trotzdem waren sich die Fahrer einig, in so vielen Bereichen eine Verbesserung zu spüren, dass man fast von einem neuen Auto sprechen könnte. So ermöglicht unter anderem die neue Aerodynamik in Verbindung mit der exzellenten Arbeit unseres Reifenpartners Michelin eine gesteigerte Performance.“ Alle Hersteller begegnen sich erstmals bei einem offiziellen gemeinsamen WEC-Test, dem Prolog, am 28. März in Le Castellet (Frankreich).

Audi-Piloten präsentieren neuen R8 LMS in Genf

Prominenter Auftritt auf dem Automobilsalon in Genf: Zusammen mit Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand für Technische Entwicklung der AUDI AG, haben Rahel Frey, Edoardo Mortara und Tom Kristensen unter anderem den neuen Audi R8 LMS präsentiert. Der neunmalige Le-Mans-Sieger, der seine Karriere gerade beendet hat, war zuvor in einem emotionalen Film mit einer Auswahl seiner errungenen Pokale zu



sehen und stimmte die Besucher damit auf die nächste Generation des R8 ein. Am gleichen Tag wurde das Serienmodell nicht nur in Genf, sondern beispielsweise auch in der Audi City in Berlin und London vorgestellt. Hier waren Kristensens ehemalige Teamkollegen Frank Biela und Emanuele Pirro zu Gast.

Premiere für neuen Audi R8 LMS in der Eifel

Nachdem der neue Audi R8 LMS auf dem Automobilsalon in Genf enthüllt wurde, dürfen sich die Fans auf seinen ersten offiziellen Rennstrecken-Auftritt freuen. Am 14. März ist es so weit: Frank Stippler und Markus Winkelhock teilen sich das Cockpit des neuen Rennwagens bei den Test- und Einstellfahrten der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring. Audi Sport customer racing setzt damit die Erprobung des von Grund auf neu konstruierten GT3-Sportwagens fort.

Nico Müller besucht „Formel 1 in der Schule“

Audi-Werksfahrer Nico Müller stattete am Samstag dem Audi Forum Neckarsulm einen Besuch ab. Dort verfolgte der DTM-Pilot den Wettkampf um den baden-württembergischen Landesmeistertitel „Formel 1 in der Schule“. Kinder und Jugendliche von 11 bis 19 Jahren traten mit ihren selbst gebauten Miniatur-Rennautos gegeneinander an. Müller stand anschließend in einer Diskussionsrunde den Nachwuchsrennfahrern Rede und Antwort. Audi möchte gemeinsam mit der gemeinnützigen GmbH „Formel 1 in der Schule“ Jugendliche für technische Berufe begeistern. Eine Autogrammwunde mit dem Schweizer beschloss den Tag im Zeichen des Rennsports.

Erfolgreicher Test im Audi Sport TT Cup

Die 18 permanenten Starter des neuen Audi Sport TT Cup haben ihre ersten Testkilometer absolviert. Auf dem Circuit de Catalunya fuhren die internationalen Talente mit dem Audi TT cup in zwei Tagen insgesamt rund 7.700 Kilometer. Bei dem reibungslosen Test auf der 4,655 Kilometer langen Strecke nördlich von Barcelona sammelten alle Starter wichtige Erkenntnisse für die finale Vorbereitung in den kommenden Wochen. Nach einem weiteren Test im April startet der Audi Sport TT Cup am ersten Mai-Wochenende auf dem Hockenheimring mit zwei Rennen in seine Debütsaison.

Nachgefragt bei ... Rolf Michl

Sie haben eine ereignisreiche Woche hinter sich. Zunächst stand das Fitness-Camp der 18 internationalen Talente im Audi Sport TT Cup auf dem Programm. Wie haben Sie als Projektleiter des neuen Audi-Markenpokals die fünf Tage im Allgäu erlebt?

In wunderschöner Umgebung war es faszinierend zu sehen, wie schnell aus 18 jungen Damen und Herren aus 13 Nationen ein Team geworden ist. Wir haben damit



unser erstes Ziel für das Fitness-Camp erreicht. Gleichzeitig war es uns wichtig, jedem einzelnen Starter sein Fitness-Level aufzuzeigen und damit beste Voraussetzungen für den ersten Test in Barcelona zu schaffen.

Aus dem Allgäu ging es für die 18 Starter über München sofort weiter zu den Testfahrten nach Spanien. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Es war für mich und alle im Team ein beeindruckendes Erlebnis, als am Samstagmorgen die Motoren der Audi TT cup gestartet wurden und die Starter im neuen Rennwagen zum ersten Mal auf die Strecke gegangen sind. Ich bin von der Performance des Fahrzeugs wirklich beeindruckt. Auch unsere jungen Fahrer haben einen hervorragenden Job gemacht. Die Instruktoren Markus Winkelhock und Marco Werner haben ausdrücklich gelobt, wie schnell sich alle 18 Starter an den TT cup gewöhnt haben und mit welcher Akribie sie ihr individuelles Setup herausgefahren haben. Auf Basis der Datenauswertung gehen wir nun in die entscheidenden Wochen bis zum Saisonstart.

Es sind noch 55 Tage bis zum ersten Rennen im Audi Sport TT Cup. Was steht bis zum Saisonauftakt auf dem Hockenheimring noch auf Ihrer Agenda?

Die gewonnenen Erkenntnisse vom Test werden wir mit den Kollegen der technischen Entwicklung verarbeiten. Gleichzeitig bereiten wir den zweiten Saisontest vor, der im April stattfindet. Dort werden die Fahrer neben weiteren Testkilometern auch spezifische Übungen absolvieren, zum Beispiel die Startprozedur. Und dann freuen wir uns unheimlich auf den Saisonstart beim großen Motorsportwochenende auf dem Hockenheimring: der Audi Sport TT Cup zusammen mit der DTM, der Rallycross-Weltmeisterschaft, der Formel 3 und dem Porsche Carrera Cup. Das erste Mai-Wochenende wird es in sich haben.

Termine der nächsten Woche

- 12.03. Marco Bonanomi 30. Geburtstag
- 14.03. Nürburgring (D), Test- und Einstellfahrten VLN

- Ende -



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.